

10 Dann ging Jakob weg von Beer-scheba und zog in Richtung Haran. 11 Und er stieß auf eine Stätte und übernachtete dort, denn die Sonne ging unter. Er nahm einen von den Steinen der Stätte, machte ihn zu seiner Kopfstütze und legte sich an jener Stätte hin. 12 Da träumte er: Schau, ein Ausgang, gestellt auf die Erde, und seine Spitze rührt an den Himmel. Schau, die Boten Gottes steigen auf und kommen herab – auf ihm. 13 Schau, Adonai steht darüber und spricht: »Ich bin Adonai, Gott Abrahams, auch deiner Eltern, Isaaks Gott. Das Land, auf dem du liegst, dir gebe ich es und deinen Nachkommen. 14 Und deine Nachkommen werden sein wie der Staub der Erde. Du wirst dich ausbreiten nach Westen und nach Osten, nach Norden und nach Süden. In dir sollen sich segnen lassen alle Völker der Erde – und in deinen Nachkommen. 15 Schau, ich bin bei dir und ich behüte dich überall, wohin du gehst, und ich bringe dich zurück auf diesen Boden. Ja, ich verlasse dich nicht, bis ich getan habe, was ich dir zusage.« 16 Da erwachte Jakob aus seinem Schlaf und sagte: »Ja wirklich, Adonai ist an dieser Stätte und ich wusste es nicht.« 17 Er fürchtete sich und sprach: »Wie ist diese Stätte furchterregend! Nichts anderes ist dies als das Haus Gottes, dies ist das Tor zum Himmel.« 18 Früh am Morgen stand Jakob auf, nahm den Stein, den er zu seiner Kopfstütze gemacht hatte, richtete ihn zu einer Kultstele auf und goss Öl auf seine Spitze. 19 Und er gab jener Stätte den Namen Bet-El, Haus Gottes, dagegen war der Name der Stadt vorher Lus gewesen. 20 Dann legte

10 {ו} וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבְּעַר שֶׁבַע וַיֵּלֶךְ  
חֲרָנָה: {יא} וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם וַיֵּלֶן  
שָׁם כִּי-בָא הַשֶּׁמֶשׁ וַיִּקַּח מֵאֲבְנֵי  
הַמָּקוֹם וַיִּשֶׂם מִרְאֲשֵׁתָיו וַיִּשְׁכַּב  
בַּמָּקוֹם הַהוּא: {יב} וַיִּחְלֹם וַהֲנִה  
סֶלֶם מֵצֵב אֲרָצָה וְרֹאשׁוֹ מַגִּיעַ  
הַשָּׁמַיְמָה וַהֲנִה מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים  
עֹלִים וְיֹרְדִים בּוֹ: {יג} וַהֲנִה יְהוָה  
נֹצֵב עָלָיו וַיֹּאמֶר אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵי  
אֲבֹתֶיךָ וַאֲלֵהֵי יִצְחָק  
הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתָּה שֹׁכֵב עָלֶיהָ לְךָ  
אֲתֵנָּה וְלוֹרְעֶךָ: {יד} וַהֲנִה וְרַעֲךָ  
בְּעֵפְרַר הָאָרֶץ וּפְרַצְתָּ יָמָה וְקִדְמָה  
וְצַפֹּנָה וְנִגְבָּה וּנְבָרְכוּ בְךָ  
כָּל-מִשְׁפַּחַת הָאָדָמָה וּבְוֹרְעֶךָ:  
{טו} וַהֲנִה אֲנֹכִי עִמָּךְ וּשְׁמֵרְתִיךָ  
בְּכָל אֲשֶׁר-תֵּלֵךְ וְהִשְׁבַּתִיךָ  
אֶל-הָאָדָמָה הַזֹּאת כִּי לֹא אֶעֱזֹבְךָ  
עַד אֲשֶׁר אִם-עָשִׂיתִי אֶת  
אֲשֶׁר-דִּבַּרְתִּי לְךָ: {טז} וַיִּיקָץ  
יַעֲקֹב מִשְׁנָתוֹ וַיֹּאמֶר אֲכֹן יֵשׁ  
יְהוָה בַּמָּקוֹם הַזֶּה וְאֲנֹכִי לֹא  
יָדַעְתִּי: {יז} וַיִּירָא וַיֹּאמֶר  
מִה-נִּזְרָא הַמָּקוֹם הַזֶּה אֵין זֶה בִּי  
אִם-בֵּית אֱלֹהִים וְזֶה שַׁעַר  
הַשָּׁמַיִם: {יח} וַיִּשְׁכֹּם יַעֲקֹב בְּבֹקֶר  
וַיִּקַּח אֶת-הָאֲבֹן אֲשֶׁר-שָׁם  
מִרְאֲשֵׁתָיו וַיִּשֶׂם אֹתוֹ מִצְבֵּה  
וַיִּצֹק שָׁמֶן עַל-רֹאשׁוֹ: {יט} וַיִּקְרָא  
וַיִּקְרָא אֶת-שֵׁם-הַמָּקוֹם הַהוּא  
בֵּית-אֵל וְאוֹלָם לֹז שֵׁם-הָעִיר  
לְרֹאשְׁנָה: {כ} וַיִּזְרַח יַעֲקֹב נֶדֶר  
לֵאמֹר אִם-יְהִיָּה אֱלֹהִים עִמָּדִי  
וּשְׁמֵרְנִי בַדֶּרֶךְ הַזֶּה אֲשֶׁר אֲנֹכִי  
הוֹלֵךְ וְנָתַן-לִי לֶחֶם לֶאֱכֹל וּבְגָד  
לְלִבָּשׁ: {כא} וּשְׁבַתִי בְשָׁלוֹם  
אֶל-בֵּית אָבִי וְהָיָה יְהוָה לִי  
לְאֱלֹהִים: {כב} וְהָאֲבֹן הַזֹּאת  
אֲשֶׁר-שָׁמַתִּי מִצְבֵּה יְהִיָּה בֵּית  
אֱלֹהִים וְכָל אֲשֶׁר תֵּתֶנּי-לִי עֹשֶׂר  
אֶעֱשֶׂרְנֹו לְךָ:

10 Jacob left Beer-sheba and went toward Haran. 11 He came to a certain place and stayed there for the night, because the sun had set. Taking one of the stones of the place, he put it under his head and lay down in that place. 12 And he dreamed that there was a ladder set up on the earth, the top of it reaching to heaven; and the angels of God were ascending and descending on it. 13 And Adonai stood beside him and said, "I am Adonai, the God of Abraham your father and the God of Isaac; the land on which you lie I will give to you and to your offspring; 14 and your offspring shall be like the dust of the earth, and you shall spread abroad to the west and to the east and to the north and to the south; and all the families of the earth shall be blessed in you and in your offspring. 15 Know that I am with you and will keep you wherever you go, and will bring you back to this land; for I will not leave you until I have done what I have promised you." 16 Then Jacob woke from his sleep and said, "Surely Adonai is in this place—and I did not know it!" 17 And he was afraid, and said, "How awesome is this place! This is none other than the house of God, and this is the gate of heaven." 18 So Jacob rose early in the morning, and he took the stone that he had put under his head and set it up for a pillar and poured oil on the top of it. 19 He called that place Bethel; but the name of the city was Luz at the first. 20 Then Jacob made a vow, saying, "If God will be with me, and will keep me in this way that I go, and will give me bread to eat and clothing to

Jakob ein Gelübde ab und sprach: »Wenn Gott bei mir bleibt und mich behütet auf diesem Weg, auf dem ich mich befinde, mir Brot zu essen und Kleidung zum Anziehen gibt, 21 und ich in Frieden in mein Elternhaus zurückkehren kann, dann soll Adonai mein Gott sein. 22 Dieser Stein aber, den ich zur Kultstele gemacht habe, soll zum Gotteshaus werden. Und von allem, was du mir gibst, zahle ich dir verlässlich den Zehnten.«

1 Dann kam Jakob auf die Füße und ging in das Land der Leute des Ostens. 2 Als er aufsaß, war da ein Brunnen auf dem Feld, und er sah: Drei Kleinviehherden hatten sich bei ihm gelagert, denn aus diesem Brunnen pflegte man die Herden zu tränken. Doch der Stein auf der Brunnenöffnung war groß. 3 Die Herden wurden dort alle gesammelt, dann wälzte man den Stein von der Brunnenöffnung, tränkte das Kleinvieh und brachte schließlich den Stein wieder an seinen Ort auf die Brunnenöffnung. 4 Jakob sprach die Hirten an: »Meine Brüder, von woher seid ihr?« Sie sagten: »Aus Haran sind wir.« 5 Er sagte: »Kennt ihr Laban, den Sohn Nahors?« Und sie: »Wir kennen ihn.« 6 Er sagte zu ihnen: »Ist alles in Ordnung mit ihm?« Sie antworteten: »In Ordnung. Pass auf, da kommt gerade seine Tochter Rahel mit der Herde.« 7 Da sagte er: »Der Tag ist ja noch lang, noch ist nicht die Zeit, das Vieh zu sammeln. So tränkt das Kleinvieh und geht weiden.« 8 Sie sagten: »Wir können das nicht; erst wenn alle Herden versammelt sind, wälzt man den Stein von der Brunnenöffnung und tränkt das Vieh.« 9 Er war noch dabei, mit ihnen zu reden, da kam Rahel mit dem Kleinvieh ihres Va-

{א} וַיֵּשָׂא יַעֲקֹב רַגְלָיו וַיֵּלֶךְ  
אֶרְצָה בְנֵי-קְדָם: {ב} וַיֵּרָא וַהֲנִה  
בְּאֵר בְּשָׂדֵה וַהֲנִה-שָׁם שְׁלֹשָׁה  
עֲדָרֵי-צֹאן רֹבְעִים עָלֶיהָ כִּי  
מִן-הַבְּאֵר הָיָה יֹשְׁקוּ הָעֲדָרִים  
וְהָאֶבֶן גְּדֹלָה עַל-פִּי הַבְּאֵר: {ג}  
וַיִּנְאַסְפוּ-שָׁמָּה כָּל-הָעֲדָרִים וַיִּגְלְלוּ  
אֶת-הָאֶבֶן מֵעַל פִּי הַבְּאֵר וַהֲשִׁקוּ  
אֶת-הַצֹּאן וַהֲשִׁיבוּ אֶת-הָאֶבֶן  
עַל-פִּי הַבְּאֵר לְמַקְוָה: {ד} וַיֹּאמֶר  
לָהֶם יַעֲקֹב אַחֵי מֵאִין אַתֶּם  
וַיֹּאמְרוּ מִחָרָן אָנַחְנוּ: {ה} וַיֹּאמֶר  
לָהֶם הֵיכָּן תֵּדְעוּתֶם אֶת-לֶבֶן בֶּן-נַחֲוֹר  
וַיֹּאמְרוּ יָדַעְנוּ: {ו} וַיֹּאמֶר לָהֶם  
הַשְּׁלוֹם לּוֹ וַיֹּאמְרוּ שְׁלוֹם וַהֲנִה  
רַחֵל בָּתּוֹ בָּאָה עִם-הַצֹּאן: {ז}  
וַיֹּאמֶר הֵן עוֹד הַיּוֹם גְּדוֹל לֹא-עֵת  
הַאֲסֹף הַמִּקְנֵה הַשֶּׁקֶוּ הַצֹּאן וּלְכוּ  
רְעוּ: {ח} וַיֹּאמְרוּ לֹא נוּכַל עַד  
אֲשֶׁר יִאֲסְפוּ כָּל-הָעֲדָרִים וַיִּגְלְלוּ  
אֶת-הָאֶבֶן מֵעַל פִּי הַבְּאֵר  
וַהֲשִׁקוּ הַצֹּאן: {ט} עוֹדְנוּ מְדַבְּרִים  
עִמָּם וְרַחֵל אָבְיָהָ כִּי רָעָה הָיָה: {י}  
וַיְהִי כַּאֲשֶׁר רָאָה יַעֲקֹב אֶת-רַחֵל  
בַּת-לֶבֶן אַחֵי אִמּוֹ וְאֶת-צֹאן לֶבֶן  
אַחֵי אִמּוֹ וַיִּגַּשׁ יַעֲקֹב וַיִּגְלַל  
אֶת-הָאֶבֶן מֵעַל פִּי הַבְּאֵר וַיִּשְׁקֶן  
אֶת-צֹאן לֶבֶן אַחֵי אִמּוֹ: {יא}  
וַיִּשְׁקֶן יַעֲקֹב לְרַחֵל וַיֵּשָׂא אֶת-קִלְוֹ  
וַיִּבֶד:

wear, 21 so that I come again to my father's house in peace, then Adonai shall be my God, 22 and this stone, which I have set up for a pillar, shall be God's house; and of all that you give me I will surely give one-tenth to you."

1 Then Jacob went on his journey, and came to the land of the people of the east. 2 As he looked, he saw a well in the field and three flocks of sheep lying there beside it; for out of that well the flocks were watered. The stone on the well's mouth was large, 3 and when all the flocks were gathered there, the shepherds would roll the stone from the mouth of the well, and water the sheep, and put the stone back in its place on the mouth of the well. 4 Jacob said to them, "My brothers, where do you come from?" They said, "We are from Haran." 5 He said to them, "Do you know Laban son of Nahor?" They said, "We do." 6 He said to them, "Is it well with him?" "Yes," they replied, "and here is his daughter Rachel, coming with the sheep." 7 He said, "Look, it is still broad daylight; it is not time for the animals to be gathered together. Water the sheep, and go, pasture them." 8 But they said, "We cannot until all the flocks are gathered together, and the stone is rolled from the mouth of the well; then we water the sheep." 9 While he was still speaking with them, Rachel came with her father's sheep; for she kept them. 10 Now when Jacob saw Rachel, the daughter of his

ters. Sie war nämlich eine Hirtin.  
10 Als nun Jakob die Rahel sah, die Tochter Labans, des Bruders seiner Mutter, dazu das Vieh Labans, des Bruders seiner Mutter, da trat Jakob heran, wälzte den Stein von der Brunnenöffnung und tränkte das Kleinvieh Labans, des Bruders seiner Mutter. 11 Dann küsste Jakob die Rahel und weinte lauthals.

mother's brother Laban, and the sheep of his mother's brother Laban, Jacob went up and rolled the stone from the well's mouth, and watered the flock of his mother's brother Laban. 11 Then Jacob kissed Rachel, and wept aloud.



### Haftarat Wajeze

(Jos. 4,1-14)

### הפטרות ויצא

(יהושוע ד, 1-14)

### Haftarat Vayetze

(Jos. 4:1-14)

1 Als das ganze Volk vollständig über den Jordan gezogen war, sagte Adonai zu Josua: 2 »Nehmt euch zwölf Personen aus dem Volk, eine aus jedem Stamm Israels, 3 und gebietet ihnen Folgendes: ›Hebt von hier, mitten im Jordan, zwölf Steine auf, von der Stelle, an der die Füße der Priester stillstanden; nehmt sie mit euch hinüber und lasst sie an dem Rastplatz ruhen, an dem ihr die Nacht verbringt.« 4 Daraufhin rief Josua nach den zwölf Personen, die er aus der Menge der Israelitinnen und Israeliten aufgestellt hatte, eine Person aus jedem Stamm Israels. 5 Und Josua sagte zu ihnen: »Zieht vor dem Schrein Adonais, eurer Gottheit, in die Mitte des Jordans. Dort nehmt jeweils einen einzigen Stein auf eure Schultern, entsprechend der Zahl der Stämme der Israelitinnen und Israeliten, 6 damit diese Sache mitten unter euch zum Zeichen wird. Wenn eure Kinder morgen fragen: ›Was bedeuten euch jene Steine?‹, 7 dann sagt ihnen: ›Abgeschnitten waren die Wasser des Jordans vor dem Schrein der Bundesverpflichtung Adonais; beim Zug über den Jordan waren abgeschnitten die

{א} וַיְהִי כַּאֲשֶׁר תָּמּוּ כָּל הַגּוֹי לַעֲבוֹר אֶת הַיַּרְדֵּן {ב} וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל יְהוֹשֻׁעַ לֵאמֹר: {ג} לָכֶם מִן-הָעַם שְׁנַיִם עָשָׂר אַנְשִׁים אִישׁ-אֶחָד אִישׁ-אֶחָד מִשְׁבֵּט: {ד} וַיָּצִו אוֹתָם לֵאמֹר שְׂאוּ-לָכֶם מִזֶּה מִתּוֹךְ הַיַּרְדֵּן מִמַּצֵּב רַגְלֵי הַכֹּהֲנִים הַכִּיִּן שֶׁתִּים-עַשְׂרָה אַבְנִים וְהַעֲבַרְתֶּם אוֹתָם עִמָּכֶם וְהִנַּחְתֶּם אוֹתָם בְּמַלּוֹן אֲשֶׁר-תִּלְּיֵנוּ בּוֹ הַלַּיְלָה: {ה} וַיִּקְרָא יְהוֹשֻׁעַ אֶל-שְׁנַיִם הָעָשָׂר אִישׁ אֶשֶׁר הָכִין מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל אִישׁ-אֶחָד אִישׁ-אֶחָד מִשְׁבֵּט: {ו} וַיֹּאמֶר לָהֶם יְהוֹשֻׁעַ עֲבְרוּ לִפְנֵי אַרְוֹן יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֶל-תּוֹךְ הַיַּרְדֵּן וְהָרִימוּ לָכֶם אִישׁ אֶבֶן אַחַת עַל-שִׁכְמוֹ לְמַסְפַּר שְׁבֵטֵי בְנֵי-יִשְׂרָאֵל: {ז} לְמַעַן תִּהְיֶה זֹאת אוֹת בְּקִרְבְּכֶם כִּי-יִשְׁאַלּוּן בְּנֵיכֶם מָחָר לֵאמֹר מָה הָאֲבָנִים הָאֵלֶּה לָכֶם: {ח} וַאֲמַרְתֶּם לָהֶם אֲשֶׁר נִכְרְתוּ מִיְּמֵי הַיַּרְדֵּן מִפְּנֵי אַרְוֹן בְּרִית-יְהוָה בְּעֲבָרוֹ בַּיַּרְדֵּן נִכְרְתוּ מִי הַיַּרְדֵּן וְהָיוּ הָאֲבָנִים הָאֵלֶּה לְזִכְרוֹן לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַד-עוֹלָם: {ט} וַיַּעֲשׂוּ-כֵן בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוֹשֻׁעַ וַיִּשְׂאוּ שְׁתֵּי-עַשְׂרָה אַבְנִים מִתּוֹךְ הַיַּרְדֵּן כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר

When the entire nation had finished crossing over the Jordan, Adonai said to Joshua: 2 "Select twelve men from the people, one from each tribe, 3 and command them, 'Take twelve stones from here out of the middle of the Jordan, from the place where the priests' feet stood, carry them over with you, and lay them down in the place where you camp tonight.'" 4 Then Joshua summoned the twelve men from the Israelites, whom he had appointed, one from each tribe. 5 Joshua said to them, "Pass on before the ark of Adonai your God into the middle of the Jordan, and each of you take up a stone on his shoulder, one for each of the tribes of the Israelites, 6 so that this may be a sign among you. When your children ask in time to come, 'What do those stones mean to you?' 7 then you shall tell them that the waters of the Jordan were cut off in front of the ark of the covenant of Adonai. When it crossed over the Jordan, the waters of the Jordan were cut off. So these stones shall be to the Israelites a memorial forever." 8 The Israelites did as Joshua commanded. They

Wasser des Jordans. Jene Steine dienen den Israelitinnen und Israeliten als Erinnerungszeichen für alle Zeiten.« 8 Da machten die Israelitinnen und Israeliten es wie Josua geboten hatte: Sie trugen zwölf Steine mitten aus dem Jordan – so wie Adonai zu Josua geredet hatte – entsprechend der Anzahl der Stämme Israels. Sie trugen sie mit sich hinüber zum Rastplatz und ließen sie dort ruhen. 9 Auch Josua stellte zwölf Steine auf: mitten im Jordan, an der Stelle, an der die Priester gestanden hatten, die den Schrein der Bundesverpflichtung trugen. Dort sind sie bis heute. 10 Die Priester, die den Schrein trugen, blieben mitten im Jordan stehen, bis die ganze Sache zu Ende getan war, die Adonai Josua dem Volk mitzuteilen geboten hatte – so wie übrigens auch alles, was Mose Josua geboten hatte. Und die Frauen und Männer, Mädchen und Jungen Israels beeilten sich und zogen hinüber. 11 Als das ganze Volk endlich vollständig hinübergezogen war, zogen auch der Schrein Adonais und die Priester hinüber, vor den Augen des Volkes. 12 Auch die Angehörigen des Stammes Ruben, des Stammes Gad und des halben Stammes Manasse zogen kampfbereit vor den Israelitinnen und Israeliten hinüber, genau wie Mose es ihnen gesagt hatte. 13 Ungefähr 40.000 Kampfgerüstete zogen vor den Augen Adonais hinüber in die Schlacht in die Steppen bei Jericho. 14 An jenem Tag machte Adonai Josua groß in den Augen aller Frauen und Männer Israels: Sie hatten vor ihm in gleicher Weise Respekt, wie sie Respekt vor Mose gehabt hatten, sein ganzes Leben lang.

יְהוָה אֶל-יְהוֹשֻׁעַ לְמִסְפַּר שְׁבַטֵי  
בְנֵי-יִשְׂרָאֵל וַיַּעֲבְרוּם עִמָּם  
אֶל-הַמָּלֹחַ וַיִּנְחֹם שָׁם: {ט}  
וַיִּשְׁתִּים עָשָׂה אַבְנֵים הַקִּים  
יְהוֹשֻׁעַ בְּתוֹךְ הַיַּרְדֵּן תַּחַת מִצֵּב  
רַגְלֵי הַכֹּהֲנִים נֹשְׂאֵי אֲרוֹן הַבְּרִית  
וַיְהִיו שָׁם עַד הַיּוֹם הַזֶּה: {י}  
וְהַכֹּהֲנִים נֹשְׂאֵי הָאֲרוֹן עֹמְדִים  
בְּתוֹךְ הַיַּרְדֵּן עַד תָּם כָּל-הַדָּבָר  
אֲשֶׁר-צִוָּה יְהוָה אֶת-יְהוֹשֻׁעַ  
לְדַבֵּר אֶל-הָעָם כְּכֹל אֲשֶׁר-צִוָּה  
מֹשֶׁה אֶת-יְהוֹשֻׁעַ וַיִּמְהָרוּ הָעָם  
וַיַּעֲבְרוּ: {יא} וַיְהִי כַּאֲשֶׁר-תָּם  
כָּל-הָעָם לַעֲבֹר וַיַּעֲבֹר  
אֲרוֹן-יְהוָה וְהַכֹּהֲנִים לִפְנֵי הָעָם:  
{יב} וַיַּעֲבְרוּ בְנֵי-רְאוּבֵן וּבְנֵי-גָד  
וּחְצֵי שֵׁבֶט הַמְנַשֶּׁה חֲמֻשִׁים לִפְנֵי  
בְנֵי יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר אֲלֵיהֶם  
מֹשֶׁה: {יג} כַּאֲרַבְעִים אֶלְפֵי חֲלוּצֵי  
הַצָּבָא עָבְרוּ לִפְנֵי יְהוָה לְמִלְחָמָה  
אֶל עַרְבֹת יְרִיחוֹ: {ס} {יד} בַּיּוֹם  
הַהוּא גִדַּל יְהוָה אֶת-יְהוֹשֻׁעַ  
בְּעֵינֵי כָל-יִשְׂרָאֵל וַיֵּרְאוּ אֹתוֹ  
כַּאֲשֶׁר יֵרְאוּ אֶת-מֹשֶׁה כָּל-יְמֵי  
חַיָּיו:

took up twelve stones out of the middle of the Jordan, according to the number of the tribes of the Israelites, as Adonai told Joshua, carried them over with them to the place where they camped, and laid them down there. 9 Joshua set up twelve stones in the middle of the Jordan, in the place where the feet of the priests bearing the ark of the covenant had stood; and they are there to this day. 10 The priests who bore the ark remained standing in the middle of the Jordan, until everything was finished that Adonai commanded Joshua to tell the people, according to all that Moses had commanded Joshua. The people crossed over in haste. 11 As soon as all the people had finished crossing over, the ark of Adonai, and the priests, crossed over in front of the people. 12 The Reubenites, the Gadites, and the half-tribe of Manasseh crossed over armed before the Israelites, as Moses had ordered them. 13 About forty thousand armed for war crossed over before Adonai to the plains of Jericho for battle. 14 On that day Adonai exalted Joshua in the sight of all Israel; and they stood in awe of him, as they had stood in awe of Moses, all the days of his life.